KreaWolke

Kompetenzentwicklungsmodell für digitales Lernen an Grundschulen







Das KreaWolke-Kompetenzentwicklungsmodell für digitales Lernen an Grundschulen

Die KreaWolke unterstützt Grundschulen dabei, eine zeitgemäße, kindgerechte und praxisnahe digitale Bildung zu gestalten. Unser Kompetenzentwicklungsmodell basiert auf Anwendungserfahrung sowie wissenschaftlich-didaktischen Erkenntnissen und ermöglicht selbstbestimmtes, kreatives und reflektiertes Lernen im Schulalltag.

Unsere Leitprinzipien für die Kompetenzentwicklung in Grundschulen:

✓ Verstehen & Gestalten statt Auswendiglernen

Lernen bedeutet nicht nur das Abrufen von Wissen, sondern das Verstehen, Anwenden und eigenständige Erarbeiten von Lösungen. Die KreaWolke fördert selbstbestimmtes Lernen, das Kinder befähigt, digitale Werkzeuge kreativ und kritisch einzusetzen.

✓ Kompetenzen entwickeln statt nur Wissen vermitteln

Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf eine Welt vorzubereiten, in der digitale und soziale Kompetenzen unerlässlich sind. Durch interaktive Lernräume, kreative Aufgabenstellungen und praxisnahe Anwendungen werden Medienkompetenz, Problemlösungsfähigkeit und kritisches Denken gestärkt.

✓ Lernen durch Erfahrung statt reinem Lehrbuchwissen

Die KreaWolke setzt auf handlungsorientiertes Lernen, bei dem Kinder nicht nur Inhalte konsumieren, sondern aktiv erforschen und anwenden. Ob in interaktiven Projekten, digitalen Lernspielen oder kreativen Medienformaten – Wissen wird durch eigenes Erleben gefestigt.

✓ Reflektiertes Lernen statt bloßem Faktenwissen

Kinder sollen nicht nur digitale Werkzeuge nutzen, sondern auch verstehen, welche Auswirkungen diese haben. Reflexionsphasen in den Lernprozessen helfen dabei, Medien kritisch zu hinterfragen, Zusammenhänge zu erkennen und eigene Lernwege bewusst zu gestalten.

✓ Individuelle Förderung statt Einheitslösungen

Jedes Kind lernt anders. Die KreaWolke ermöglicht durch differenzierte Lernangebote und anpassbare Lernpfade eine individuelle Förderung, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, Interessen und Lernfortschritte eingeht.



✓ Lehrkräfte als Lernbegleiter statt reine Wissensvermittler

Die Rolle der Lehrkräfte wandelt sich – sie sind Mentoren und Lernbegleiter, die Kinder beim selbstständigen Entdecken, Recherchieren und Reflektieren unterstützen. Digitale Werkzeuge in der KreaWolke helfen dabei, den Unterricht flexibler und interaktiver zu gestalten.

✓ Digitale Technologien als Mittel zum Zweck, nicht als Selbstzweck

Die KreaWolke setzt digitale Werkzeuge gezielt und didaktisch sinnvoll ein. Technologie ist kein Selbstzweck, sondern dient dazu, Lernprozesse zu bereichern, kreative Arbeitsweisen zu fördern und die Unterrichtsorganisation zu erleichtern.

✓ Verzahnung von sozialem. Informellem und formellem Lernen

Kinder lernen nicht nur im Unterricht – auch im Spiel, durch Medien oder durch gemeinsames Experimentieren. Die KreaWolke verbindet klassische Unterrichtsmethoden mit modernen, interaktiven Lernformen, um Wissen nachhaltig zu verankern.

√ Kompetenzentwicklung sichtbar machen statt nur Prüfungen abzulegen

Anstelle von starren Prüfungsformaten stehen praktische Lernergebnisse, kreative Projekte und die Reflexion des eigenen Lernprozesses im Mittelpunkt. Die KreaWolke ermöglicht es, Lernfortschritte gezielt zu dokumentieren und transparent zu machen.

Fazit: Zukunftsorientierte Bildung mit der KreaWolke

Die KreaWolke unterstützt Schulen, Lehrkräfte und Kinder dabei, digitale Kompetenzen auf kreative, praxisnahe und reflektierte Weise zu entwickeln. Unser Kompetenzmodell setzt auf vernetztes, individuelles und handlungsorientiertes Lernen – für eine Grundschule, die Kinder und Schule auf die Zukunft vorbereitet.



KREA-Lernwolke GmbH Franz-Jacob-Straße 2 10369 Berlin

www.kreawolke.de info@kreawolke.de